

# 111 x SPASS AM FAHREN

Text: Hermann Ryter  
Bilder: Jean Mesnil, Ryter

Am 23. März wurden in Oensingen die Medaillen der MSS-Pässefahrer 2011 verliehen. MSS-Redaktor Jean Mesnil führte in spontaner und gekonnt lockerer Weise durch die würdige Feier.



**MOTO**  
SPORT SCHWEIZ+

**MOTO**  
SPORT SUISSE+

Ganze 42 Knüttler/innen haben alle 111 Pässe bezwungen. Bravo!

«Was? MSS hat das Pässefahren von 100 auf 111 erweitert? Mal nachsehen: Ah, da sind etliche mir unbekannte Übergänge dazugekommen – das wird interessant – da mache ich auf jeden Fall wieder mit!» Spontane Äusserungen dieser Art habe ich im letzten Frühling oft gehört. Dutzendweise haben Frauen und Männer mit ihrem Bike die alten und neuen Pässe befahren, von der Region Genf bis Schaffhausen und vom Jura

bis hinunter an den Lago Maggiore. Dabei lernten sie unsere schöne Heimat in ihren vielfältigen Facetten und Schönheiten kennen. Das MSS-Pässefahren ist für sie Erholung und Spass, ganz nach dem Motto: «Auf dem Motorrad bewege ich meine Seele, beim Fahren durch die Natur verspüre ich Freiheit und Freude.» Es ist dir freigestellt, ob du alle Pässe befährst. Mitmachen und mit Stolz auf der Passhöhe das Beweisfoto knipsen

ist Lohn deiner Mühe. Je höher und länger der einzelne Pass, desto mehr Punkte sammelst du auf deinem Konto. Der Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu holen, sogar alle Pässe zu bezwingen, spornt jedoch gewaltig an! Die 111 Pässe zu befahren ist gar nicht so einfach, das braucht Zeit, Willen und eine gute Planung. Zahllose wunderschöne Erlebnisse auf all den Touren, die Befriedigung, es geschafft zu haben, bleiben dir in bester Erinnerung.

## Medaillenübergabe

Am 23. März haben wir in Oensingen, das für die meisten von uns zentral und gut erreichbar liegt, die Medaillen für unsere Taten im Bikerjahr 2011 in Empfang nehmen können. MSS-Redaktor Jean Mesnil führte in spontaner und gekonnt lockerer Weise durch die würdige Feier. Einen grossen Applaus haben alle verdient, ob die erreichte Punktzahl nun zur Bronze-, Silber- oder Goldmedaille

reichte. 42 Teilnehmer, sowohl Frauen als auch Männer – alle Achtung –, haben alle Pässe befahren und hatten 111-mal Spass. Eine grosse Leistung, herzliche Gratulation!

*«Auf dem Motorrad bewege ich meine Seele, beim Fahren durch die Natur verspüre ich Freiheit und Freude.»*

Pässefahren-Götti Hermann Ryter hat das Zeug zum Motivationstrainer.

**Auf die Plätze, fertig, los!**

Das MSS-Pässefahren findet auch dieses Jahr statt. Zum Voraus: Die 111 Pässe bleiben! Als von MOTO SPORT SCHWEIZ eingesetzter Götti für das Pässefahren 2012 durfte ich die beschlossenen Änderungen bekannt geben. Im Zeitalter der Elektronik verzichten wir fortan auf Stempelkarten, deren Überprüfung zeitraubend ist. Fotos und eine vorgegebene Pässebuchhaltung erleichtern die Administration.

**Mach mit!**

Das MSS-Pässefahren 2012 ist bereits gestartet und dauert bis zum 3. November. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Alle Unterlagen (Anmeldung, Reglement, Pässekarte, Pässebuchhaltung usw.) findest du auf [www.motosport.ch/paessefahren.html](http://www.motosport.ch/paessefahren.html) – oder auf meiner Website [www.motofun.ch/paessefahren](http://www.motofun.ch/paessefahren). Hier ist auch das Forum «MSS-Pässefahren» aufgeschaltet, wo du deine Fragen stellen und deine Erfahrungen mit Kolleg(inn)en austauschen kannst. Auch ich helfe dir gerne weiter.

Liebe Bikerin, lieber Biker, mach mit, erlebe die Schweiz in ihrer Schönheit und «erfahre» dir deine Medaille! ■



Die fröhliche Schar der 70 Anwesenden (von insgesamt 99 Pässe-Wettbewerbsteilnehmern) vor dem «Rössli» in Oensingen.



Pass auf... Pass ab ..., was gibt es Schöneres als unsere grünen, bergigen Landschaften, und was Geeigneteres als einen Töff?



Gemütlicher Höck im grossen Saal des Restaurants Rössli, wo Hermann Ryter das neueste Auswertungssystem vorstellt – und vor allem seine fantastische Website.



Hermann Retter... pardon: Ryter sorgt für ein Weiterleben des MSS-Pässefahrens.



Nie auf den Hund gekommen, quietschfidel wie sein Herr und Fahrer.